

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

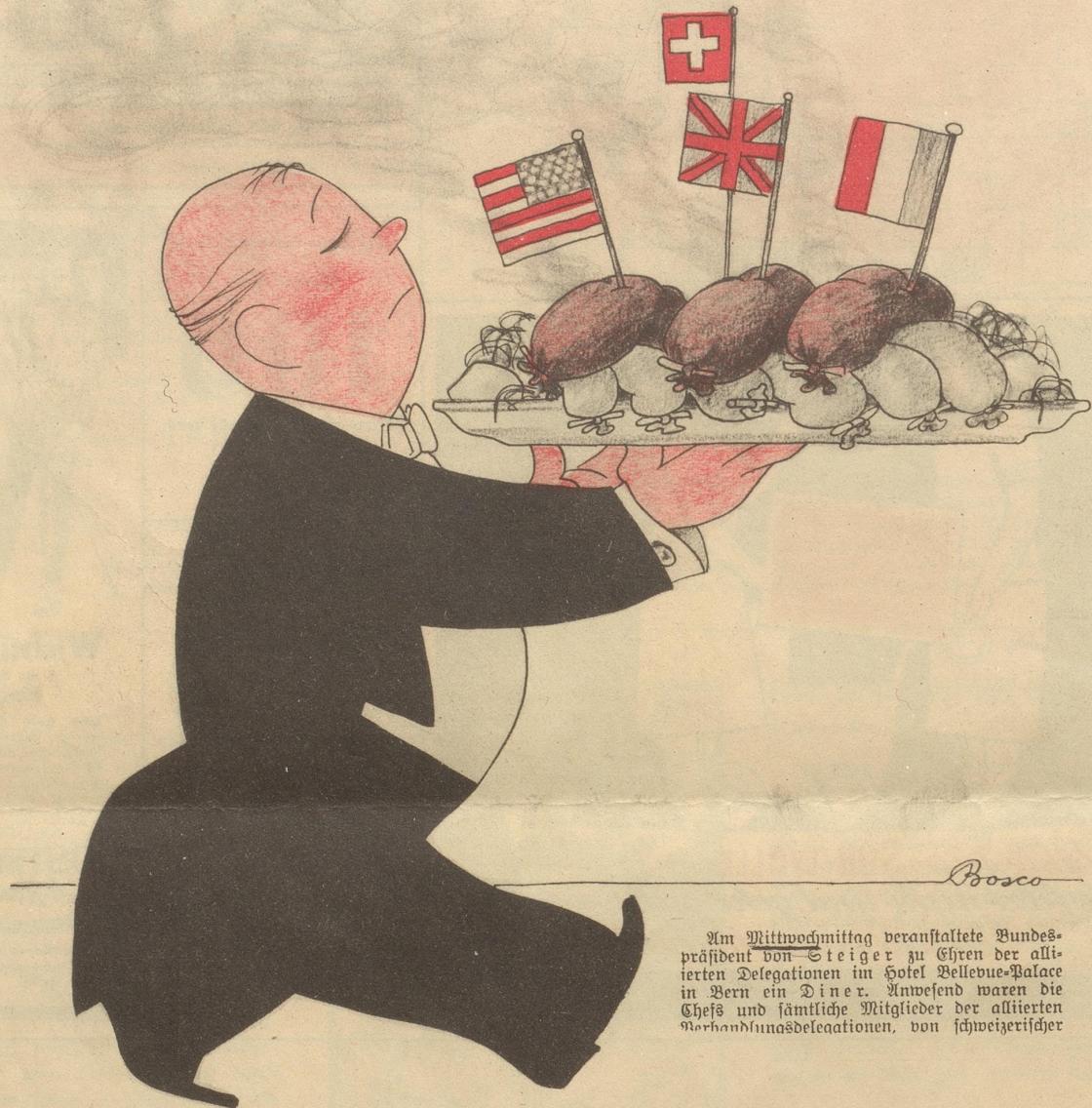
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bosco

Die alliierten Wirtschaftsdelegationen in Bern

Die händ no Glück gha, daß das „Diner“ ame Mittwuch und nöd ame Mäntig gsi ischt, suscht hettids nüd emal Bluet- und Läberwurscht übercho!

### Höfliche Leute

In der Eisenbahn sieht man allerd-hand Leute. Manche setzen sich wortlos vis-à-vis, vertiefen sich in ein Buch. Andere schauen unentwegt zum Fenster hinaus und betrachten die Land-

schaft. Dann gibt es wiederum solche Reisende, welche sofort ein Gespräch anknüpfen und ihre Familienverhältnisse vor der ganzen Oeffentlichkeit breitschlagen.

Aber eine besonders höfliche Bekanntschaft machte ich heute. Setzt sich da ein Herr neben mich und sagt: «Sie händ doch nüt dergäge, wenn ich d'Zytig läse?»

«Ne-nei, nöd im Gringschte», gab ich zur Antwort, — und als ich den Titel des Blattes sah — «Das Reich» —, fügte ich noch bei: «Im Gägeteil!»

Aber mein Nachbar schien den Spitz nicht bemerk't zu haben, denn während der ganzen Fahrt vergrub er das Haupt in seiner Zeitung.



Haben Sie schon unsere  
20 feinen Kochrezepte?



ABTRENNEN U. EINSENDEN

An Thomi & Franck A.G. Basel. Senden Sie gratis Ihre Rezepte „Die gute Küche“ an:

4b

### Das neue Rezept

Man esse die bisherigen Gerichte roh, und kochte vor Wut wegen dem Gasmangel, bis die Speisen gar sind!

Kari

### Das danken wir dem Führer...

Ich meine die Gasrationierung. Und ich meine natürlich den Lokomotiv-Führer, der es unterläßt, uns die so unentbehrlichen Steinkohlen für die Gasbereitung zuzuführen.

Wir stehen vor neuen Küchen- und Kochproblemen. Die Schwerpunktbildung liegt in der Richtung des Gasherdes. Was können wir anderes tun, als uns auf unsern Gummiabsätzen im Kreis zu drehen und in elastischen Rück-

zugsbewegungen den Gasverbrauch so lange und so nachhaltig zu drosseln, bis wir mit traumwandlerischer Sicherheit bei der kalten Mittagsplatte angelangt sind. Die Rohkostanhänger werden einen ungeahnten Zuwachs erleben und damit eine Begradiung ihrer Front erreichen, wie dies mit der ganzen Wucht eines Volkssturm-Einsatzes kaum denkbar wäre. Wo sie einmal stehen, da bringt sie keine Macht der Welt wieder weg, es sei denn, daß sie aus taktischen und rassischen Grün-

den die selbsteingebrockte heiße Suppe im Zuge ihrer Abwehrerfolge selbst auffressen müssen.

Das tausendjährige Reich der Küche hat mit dieser Gasdrosselung wohl einen empfindlichen aber keineswegs lebensgefährlichen Rückschlag erhalten, den wir gottseidank zum vornehmesten einkalkuliert haben.

Tobias

### Gas sparen!

Große Diskussion über die neuen Einschränkungen. Fredy ist Optimist und argumentiert: «Mir tüend halt vor allem mit em heiße Wasser schpare. 's Gschirr isch einewäg nüme so fettig, daß mers mueß heiße abwäsche. Bade tüemer ebefalls chalt und nämli eifach e warmi Bettfläsche is Wasser.»

S. R.

# CASTILLON

COGNAC FINE DEPUIS 1814

DÉPOSITAIRES: HENRY HÜBER & CIE. ZURICH, TÉL. 23.25.00

Für Fr. 145.-

eine vollwertige

### Rechenmaschine

Schweizer Präzisions-Produkt  
Prospekt oder Vorführung  
vom Fachmann,  
Büromaschinen

**E. Friedli**

**Zürich**

Postfach H. B. 2384

### Rasierklingen-Nachsleifen 4 Rp. per Stück

plus Porto, Nachnahme oder Briefmarken. Wir garantieren höchst zartes, sauberes Rasieren. Senden Sie Klingen noch heute an: Erste Rasierklingen-Nachsleiferei Mars, Wangen b. Olten.

### Kindermund

Im Familienkreise, in welchem klein Mariannli aufwächst, wird oftmals gesungen. «Tanti, singsch mer wieder emol das Liedli vom Wäschlappe», bittet die Kleine eines Tages. — ? — Niemand kann sich an ein Liedlein erinnern, in dem etwas von einem «Wäschlappe» vorkommen soll. Als man nun wieder einmal gemütlich beisammen sitzt, singt, und schließlich «C'est la petite Gilberter» angestimmt wird, klapst Mariannli erfreut in die Händchen und ruft: «He jo natürli, Seelappe, Seelappe, heißt jo das Liedli und nit Wäschlappe!» Rätti



FABBRICHE RIUNITE  
**Polus**  
E INDUSTRIA TICINESE  
TABACCHI - BALERNA

Ein Geschenk-Abonnement auf den  
Nebelspalter macht immer Freude!



Geck! zum Früllen - Uhl!

Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, Zürich  
im Victoriahaus, Ecke Lintheschergasse

**BASEL**  
**HOTEL TOURING**  
das gute Haus